

zenon mit ICCP

zenon spricht ICCP/IEC 60870-6/TASE.2

Zur Anknüpfung an übergeordnete Systeme bietet zenon eine ICCP-Schnittstelle nach IEC 60870-6/TASE.2. Die ICCP Schnittstelle wurde als zenon Process Gateway implementiert und hat damit Zugriff auf den gesamten Variablenhaushalt der zenon Anwendung.

Das Inter-Control Center Communication Protocol (ICCP) dient zur Datenübertragung zwischen Netzleitstellen. ICCP ist auch bekannt unter der Norm IEC 60870-6/TASE.2 (Telecontrol Application Service Element 2) und basiert auf dem international standardisierten Benachrichtigungssystem MMS (Manufacturing Message Specification - ISO 9506).

Die Implementierung in zenon zielt darauf ab, mit einem anderen Leitsystem Daten bidirektional auszutauschen, wobei zenon entweder als ICCP-Server oder optional auch als ICCP-Client agiert. Der Datenaustausch kann periodisch (Conformance Block 1), spontan (Conformance Block 2) oder über Befehle (Conformance Block 5) erfolgen.

Der Aufbau der ICCP Verbindung kann von (mehreren) fremden Leitsystem zu zenon als ICCP-Server erfolgen. Bei weiteren möglichen Konfigurationen zwischen zenon und einem entfernten Leitsystem kann zenon als Server oder Client agieren. Bis zum Aufruf des Kommunikationsaufbaus wirkt zenon als Server, danach erfolgt der Datenaustausch in beide Richtungen. In allen Systemkonfigurationen überprüft zenon die

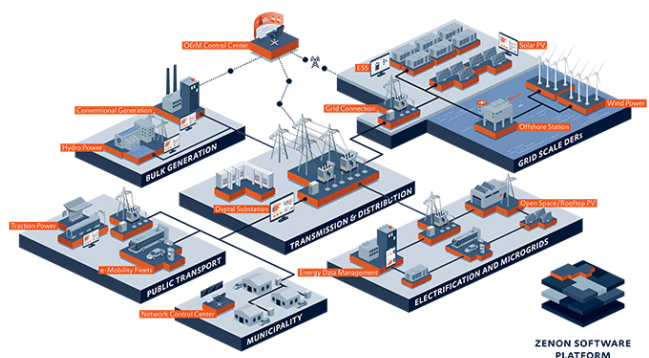
Domänenamen und Bilaterale Tabellen um unbefugte Verbindungen abzuwenden. Erst danach erfolgt der bidirektionale Datenaustausch.

FEATURES IN ZENON

- ▶ PointType: State, Discrete und Real
- ▶ Unterstützung der Klassen None, Quality Flags, Timestamp, Extended und Timestamp Extended
- ▶ Unterstützte Telegrammtypen der Befehle: Operate, Select (nur Server), Success und die zusätzlichen Indikatoren: Timeout, Local Reset und Failure (nur Client)
- ▶ Abgleich der Domänenamen und der Bilateralen Tabelle
- ▶ Online Überprüfungen ob alle in zenon ICCP-Client konfigurierte ICCP Datenpunkte am entfernten ICCP-Server existieren
- ▶ Objektname für ICCP-Kommunikation unabhängig der zenon Variablenname

FAST FACTS

- ▶ Datenaustausch als Server und Client in einem Dienst
- ▶ Unterstützung von Lesen, Schreiben und Befehlen
- ▶ Automatische Konfiguration von Data Sets und Transfer Sets
- ▶ Optionale manuelle Parametrierung von Data Sets
- ▶ ICCP-Server-Verbindung zu mehreren remote ICCP-Clients
- ▶ Automatische Überprüfung der Übereinstimmung bidirektionaler Tabellen
- ▶ Unterstützung von SBO-Befehlen (select-before-operate) für ICCP Server und Client
- ▶ Unterstützung von TLS-Verschlüsselung und Authentifizierung (IEC 62351-3/-4, inkl. Kompatibilitätsmodus)



Microsoft Partner
Gold Application Development
Gold Intelligent Systems